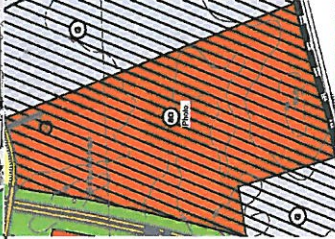
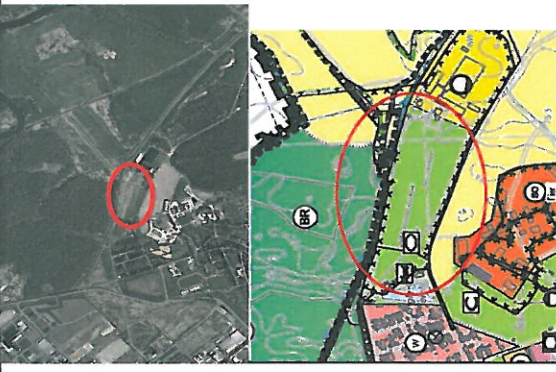


Photovoltaikstandorte in der Stadt Bitterfeld-Wolfen

1	Rö	TechnologiePark westlich der A9	B-Plan "An der Rennbahn" rechtskräftig (GE), <u>Vorhaben realisiert</u>	 	ca. 30	Beschreibung: Rödgen 27.07.2009 Blick auf den Solarpark an der A9 in Rödgen bei Bitterfeld- Wolfen im Bundesland Sachsen-Anhalt. Diese Solarstromanlage entstand 2008 und kann bis zu 1500 Vier- Personen-Haushalte mit Strom versorgen. In diese 35 Hektar große Anlage wurden 23 Millionen Euro investiert.	
2	BTF	Südlich Säurekreuzung	B-Plan 2/2008 "Photovoltaikanlage, Flur 47" rechtskräftig <u>Vorhaben realisiert</u>	 	ca. 23	Inbetriebnahme am <u>13.7.10</u>	
3	Ho	ehem. Deponiegelände südöstlich Brifa- Gelände	B-Plan 1-2010ho "PV Deponie" rechtskräftig - <u>Vorhaben realisiert</u>	 	ca. 6		

4	BTf	Str. "Hinter dem Bahnhof" ehem. Güterbahnhofsge- lände	B-Plan 2-2010btf "PV Hinter dem Bahnhof" rechtskräftig - <u>Vorhaben realisiert</u>	 	ca. 12		
5	BTf	Gleisdreieck, östlich Saalegaster Chaussee (Nähe HEM-Tankstelle)	B-Plan 1/98 "Areal C- Gleisdreieck" rechtskräftig, <u>Vorhaben realisiert</u>	 	ca. 26		
6	BTf	Mainthalstr. ("Torbogenstr.") Areal E - Str. "Am Kraftwerk	B-Plan 01-2011btf "PV Areal E" rechtskräftig - <u>Vorhaben realisiert</u>		ca. 9		
7	Rö	TechnologiePark östlich der A9	B-Plan "Sonnenalle- West" rechtskräftig - <u>Vorhaben noch nicht realisiert</u>		ca. 30		

8	Ho	Südlich B100 OA BTF - Tagebaurestloch Freiheit IV	B-Plan 6-2010ho "PV Freiheit IV" rechtskräftig - <u>Vorhaben noch nicht realisiert</u>		ca. 20	Bebauungsplan rechtskräftig am 21.09.2012, geplant 7,0 MW	
9	TH	Nördlich der Wolfener Straße	Rechtskräftiger B- Plan mit Ausweisung GE - <u>Genehmigungsfreist- ellung möglich</u>		ca. 35- 40	befindet sich im rechtskräftigen B-Plan TH 1.1., ausgewiesen als Ge-Fläche, raumordnerische Anfrage am 04.10.11	Stellungnahme LwA vom 3.11.11, Ablehnung im Hinblick auf Vorrangstandort Industrie, eventuell über Genehmigungsfreistellung möglich, jedoch wollen Eigentümer nicht verkaufen oder verpachten
10	Ho	ehem. Brikettfabrik - südlich Annahof/Bergman nshof	B-Plan 7-2010ho "PV Brifa" in Aufstellung <u>und kurz vor dem Abschluss</u>		ca. 23	Bebauungsplan rechtskräftig am 08.02.2103, geplant 8,0 MW	
11	BTF	Südlich B100 OA BTF - Hinter den Düker türmen	<u>neu geplante gewerbliche Baufläche im FNP ausgewiesen</u>		ca. 12	raumordnerische Anfrage am 04.10.11 positiv	Stellungnahme LwA vom 3.11.11, im FNP als gewerbliche Fläche ausgewiesen. Fläche wird als Kiesabbau genutzt. Es wird davon ausgegangen, dass Baugrund für Gewerbe nicht optimal ist. Weitere Einzelheiten, wie die dauer des Kiesabbaus, mögliche Folgenutzungen und die Anbindung an das öffentliche Straßennetz sind nicht bekannt. Bei Vorklage konkreter Unterlagen positive landesplanerische Stellungnahme in Aussicht gestellt.

12	Gr	Westlich der Farbenstraße	Im FNP als Fläche für Ausgleich und Ersatz ausgewiesen		ca. 3	raumordnerische Anfrage am 28.01.13, positiv	Auszug landesplanerische Stellungnahme: Flächennutzungsplan der Stadt Bitterfeld-Wolfen ist diese Fläche als Fläche für nachwachsende Rohstoffe und Grünfläche ausgewiesen. Es ist keine genaue Lage für die Fläche für Photovoltaikanlagen aus den Unterlagen ersichtlich. Wenn sich die Fläche für Photovoltaikanlagen nur auf der Fläche für nachwachsende Rohstoffe befindet und sich bei der Vorlage der konkreten Unterlage diese Einschätzung bestätigt, stelle ich eine entsprechende landesplanerische Stellungnahme in Aussicht. Nachträgliche Ergänzung: - die eigentlich angefragte (Grün)Fläche wurde abgelehnt - zur zugesagte NaWaRo-Fläche: - früheste Umsetzung in 2016, da eine Deckschicht aufgebracht werden muss - ob dann die Zulässigkeit der Errichtung auf dieser Deckschicht möglich und genehmigungsfähig ist, kann noch nicht beurteilt werden
13	Gr	nördlich der Straße Am Anglerteich	im FNP als Grünfläche ausgewiesen		ca. 6	raumordnerische Anfrage am 28.01.13	Auszug landesplanerische Stellungnahme: Im Flächennutzungsplan ist diese Fläche als Grünfläche ausgewiesen. Die Fläche befindet sich gem. LEP 2010, Z 123, am Randbereich des Vorranggebietes für Hochwasserschutz „Mulde Vorranggebiete für Hochwasserschutz sind zum Schutz von Leben und Gesundheit der Bevölkerung von Neubebauung freizuhalten (LEP 2010, Z 122). Gem. REP A-B-W, Ziffer 5.3.3 Z, liegt die geplante Fläche im Vorranggebiet für Hochwasserschutz „Mulde“. Die geplante Fläche befindet sich laut Raumordnungskataster im überschwemmungsgefährdeten Gebiet und auf einer deichgeschützten Fläche. Außerdem grenzt nördlich der Muldestraße das FFH-Gebiet „Untere Mulde“, das EU-Vogelschutzgebiet „Mittlere Elbe einschließlich Steckby-Lödderitzer Forst“, das Biosphärenreservat Mittelbe sowie das geplante LSG Forst Salegast an. Diese Fläche widerspricht den Zielen der Raumordnung und wird daher abgelehnt.

14	Wo	südlich Reudener Straße/ nördlich Thalheimer Straße im Bereich Praktiker (ehemalige Friedhofserweiter- ungsfläche)	im FNP als nachwachsende Rohstoffe ausgewiesen		ca. 15	raumordnerische Anfrage am 28.01.13 positiv	Auszug landesplanerische Stellungnahme: Im Flächennutzungsplan ist die geplante Fläche als Fläche für nachwachsende Rohstoffe ausgewiesen. Die Fläche befindet sich auf einem ehemaligen Kasernengelände. Die genaue Lage ist aus dem Schreiben nicht ersichtlich. Sollte sich bei der Vorlage der konkreten Unterlagen eine positive Einschätzung bestätigen, stelle ich eine entsprechende landesplanerische Stellungnahme in Aussicht. Nachträgliche Ergänzung: Der Eigentümer wartet auf das Votum des BVA. Darauf aufbauend soll das Angebot zur Errichtung von PV-Anlagen in die Ausschreibung des Grundstückes aufgenommen werden.
----	----	---	---	---	--------	--	--